



Everybody's Darling refined

Relaunch und Ergänzung der erfolgreichen Keramik- und Möbelserie Darling von Duravit

Zeitgemäße Verfeinerung eines vielseitigen Bestsellers - das Programm Darling New umfasst heute Waschtische, Badmöbel, Wannen und weitere Produkte, die trotz ihres Designanspruchs in einem unteren Preissegment angesiedelt sind. „Design-Demokratisierung“ nennt dies Michael Sieger. 1994 hatte Duravit die Vorgängerserie auf den Markt gebracht, die 2011 den aktuellen Bedürfnisstrukturen angepasst wurde. In 2016 ergänzen die neue „c-bonded“ Version sowie ein Wand-WC mit Rimless-Technologie das Programm.

Als „Everybody's Darling“ stand die Keramik- und Möbelserie in den 90ern für eine innovative und junge Badgestaltung. 17 Jahre später erscheint sie in einem neuen Gewand, ohne ihren ursprünglichen Ansatz zu verlieren: die Ambition, einer breiten Zielgruppe Badprodukte mit anspruchsvollem Design zu bieten. Duravit und sieger design waren damals die ersten, die diesen Weg in dem Preissegment gingen.

Darling New ist wie geschaffen für Erstausstatter einer Immobilie, junge Familien mit Kindern oder budgetorientierte Kunden. Wie das Original von 1994 folgt auch die Nachfolgeserie einer puristischen Designsprache. „Die harmonische Kreisgrundform in der Außen- und Innenkontur ist geblieben, jedoch wurde die deutliche Kante des Waschtisches schmaler und damit filigraner“, beschreibt Michael Sieger einen wichtigen Teil der Modifikationen. Die Becken erscheinen in der neuen Serie leichter und moderner, da sie außen deutlich flacher gehalten sind. Zudem wurden der Hahnbankversprung und die Rundung der Halbsäule unterhalb des Waschtisches entfernt.

Die filigrane Kante zieht sich wie ein roter Faden durch das Programm. So auch bei dem Highlight der gesamten Serie: den Möbelwaschtischen. Hier ist das Prinzip, minimalistischer und klarer zu gestalten, eins-zu-eins umgesetzt worden. So wurde die Beckenkumme vollständig in die Waschtischplatte integriert, um so mehr Abstellfläche zu schaffen.

Ein umfangreiches Programm an Unterschränken ergänzt die keramischen Elemente. Alle kratzfesten und reinigungsfreundlichen Korpusmöbel weisen im oberen Bereich eine großzügige Schattenfuge auf, so dass die Waschtischplatte einen schwebenden Charakter erhält. Dies unterstreicht die Leichtigkeit der minimalistischen Keramik. Möbelkombinationen mit Aufsatzbecken, Hochschränke, Rollcontainer, Spiegel und Fronten in 30 Farben bieten noch mehr Gestaltungsmöglichkeiten. Neben der Keramik und den Möbeln gibt es auch neue Wannenmodelle mit der serientypischen filigranen Kante. Gegenüber den Modellen von 1994 ist die Innenkontur weicher ausgeformt und der vordere Wannenrand verbreitert. Dadurch entsteht eine praktische, komfortable Sitzgelegenheit. „Als Besonderheit kann der feine Rand mit weißem LED-Licht ausgestattet werden, so dass eine atmosphärische Lichtaura die Wanne umgibt“, fügt Christian Sieger hinzu.

Im März 2016 stellte Duravit eine neue Waschplatzlösung vor, die auf dem „c-bonded“ Verfahren beruht. Diese Technologie wurde erstmals bei der Serie Darling New in Verbindung mit dem Möbelprogramm L-Cube umgesetzt. Hierbei wird die horizontale Waschtischkeramik nahtlos an eine



vertikale Rahmung in verschiedenen Holzwerkstoffen gefügt. Durch die exakte, passgenaue Verbindungstechnik verschmelzen Keramik und Möbel zu einer optischen Einheit. Darüber hinaus ergänzt ein neues Wand-WC mit einer Ausladung von 57cm die Darling New Serie. Besonderen Komfort bietet die offene Spülrandgestaltung der Rimless-Technologie mit optimalen Ergebnissen bei nur 4,5 Litern Spülmenge, wie auch die Kombination mit dem Dusch-WC-Sitz SensoWash Slim.

Serie von 1994 nicht mehr verfügbar

Picture Copyright: Duravit AG



ign





ign



Kontakt

sieger design GmbH & Co. KG
Schloss Harkotten
48336 Sassenberg

Telefon +49 5426 9492-0
Telefax +49 5426 9492-89
info@sieger-design.com

Copyright concept & text: sieger design
Picture credit on request